

Ein berauschendes Erlebnis für die Sinne

Lübeck, 1307: Taleke ist in ärmlichen Verhältnissen auf einem Gutshof aufgewachsen und wünscht sich nichts sehnlicher, als ihrem Leben zu entfliehen. Eines Tages nimmt die junge Frau all ihren Mut zusammen und kehrt ihrem Zuhause den Rücken, um anderswo ihr Glück zu versuchen. Schon bald glaubt sie dieses gefunden zu haben, als sie dem adeligen Nicolaus Puttfarcken kennenlernt. Er ist gerade auf dem Weg nach Paris, um dort sein Studium zum Medicus zu beginnen. Taleke schließt sich ihm an und muss bereits während der gefährvollen Reise erkennen, dass die Liebe überaus tückisch sein kann. Kaum in Paris angekommen, offenbart Nicolaus sein wahres Gesicht und beginnt, Taleke zu drangsalieren und ihr das Leben schwer zu machen.

Das nimmt Taleke allerdings gerne in Kauf, denn Paris ist für sie die große Chance, endlich ihrem Leben eine neue Wende zu geben. Während Nicolaus in die Lehre bei einem berühmten Chirurgen geht und nach kürzester Zeit bereits glaubt, selbst praktizieren zu können, entdeckt Taleke ihr Interesse an der Kräuterkunde. Mit Hilfe mehrerer Beginen lernt sie das Schreiben und Lesen und beherrscht schließlich die lateinische Sprache in höchster Vollendung - sogar viel besser als Nicolaus. Schon bald gibt Taleke den Nachbarinnen nützliche medizinische Ratschläge und hilft ihnen in Notlagen. Der Erfolg lässt nicht lange auf sich warten: Taleke wird von allen hochangesehen und bringt viel Geld nach Hause - im Gegensatz zu Nicolaus, dessen Behandlung die Patienten ins Grab zu schicken scheint.

Als Nicolaus mit ansehen muss, wie die Nachbarn Taleke mit ihrer Dankbarkeit überschütten, gerät er in großen Zorn. Er neidet Taleke den Erfolg und würde nichts unversucht lassen, um ihr das Handwerk zu legen. Dann kommt ihm das Schicksal zu Hilfe: Einige von Talekes Patienten erkranken an den Blattern und sterben einen qualvollen Tod. Plötzlich muss Taleke um ihr Leben fürchten, denn ihr droht ein Prozess wegen Zauberei. Niemandem kann sie mehr vertrauen und Talekes Zukunft scheint endgültig zerstört. Doch dann kommt sie einer ungeheuerlichen Verschwörung auf die Spur, der sie ein schnellstmögliches Ende bereiten muss - und zwar um jeden Preis ...

Die deutsche Autorin Kari Köster-Lösche macht Geschichte zu einem lebendigen Erlebnis, das den Leser ganz gefangen nimmt und alle Sinne berauscht. Ihre Romane sind ein aufregendes Abenteuer, dem man sich nicht entziehen kann - so auch "Die Heilerin von Lübeck". Dieses Buch haut einem bereits ab den ersten Seiten um und weiß bis zum Schluss zu fesseln. Vom solch einem (Lese-)Vergnügen fühlt man sich ganz beglückt, denn hier gibt es Emotionen satt und ganz viel Leidenschaft, die das Herz schneller schlagen lässt. Hier wird die Lektüre zu einem Genuss sondergleichen! Gute wie spannende Unterhaltung ist ebenso garantiert wie eine Gänsehaut am ganzen Körper. Einfach großartige Kurzweile, die alles andere in den Schatten stellt!

Kari Köster-Lösches Romanen kann niemand widerstehen. Diese bedeuten nämlich (Lese-)Spaß vom Feinsten und sind so spannend wie ein packender Krimi. "Die Heilerin von Lübeck" zeigt eindrucksvoll, wie unglaublich mitreißend die Historie sein kann.

Susann Fleischer 22.04.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info